



Vorstand

2021 war – obwohl Corona unsere Aktivitäten noch begrenzte – ein bewegtes Jahr für den Vorstand. Wir haben zwei Initiativen konzipiert (und eine davon auch schon fertig gesammelt), Wahlkampf geplant und durchgeführt, sind die Erneuerung des Vorstandes angegangen und konnten im März 2022 einen zweiten Stadtratssitz erobern.

Auch im zweiten Pandemiejahr erwies sich Corona als Belastung. Immer wieder musste der Vorstand Anlässe kurzfristig absagen oder neu konzipieren. Sitzungen waren nicht immer physisch möglich. Vor allem aber haben wir eine langjährige Genossin verloren: Esther Stehrenberger, während 13 Jahren Primarschulpflegerin für die SP, verstarb letzten Herbst.

Es gibt jedoch auch erfreulicheres zu berichten. Wir konnten unsere Initiative für einen besseren Seezugang mit den nötigen 600 Unterschriften einreichen. Und damit nicht genug: Auch unsere nächste Initiative ist schon bereit. „Boden behalten – Wädenswil nachhaltig gestalten“ fordert, dass Wädenswil kein Land mehr verkauft, sondern nur noch im Baurecht abgibt. Die Initiative konnte in Zusammenarbeit mit der EVP und den Grünen lanciert werden. Momentan sind wir daran, die nötigen Unterschriften zu sammeln.

Bei der Wahlkampfplanung setzten wir auf die erprobten Pfeiler Standaktionen, Plakate und Telefon. Unsere Kandidat:innen, ganz besonders unser Stadratskandidat Daniel Tanner, zeigten sich motiviert und konnten ihr Umfeld überzeugen. Trotz schwieriger Ausgangslage (Wädenswil wurde mit der Gemeindefusion deutlich rechter) ging der Wahlsonntag insgesamt gut aus für uns. Zwar verloren wir einen Gemeinderatssitz an die Grünen, konnten aber dafür einen zweiten Stadtratssitz erobern und unsere Vertretung in der Oberstufenschule halten.

Nach der Wahl trafen sich Fraktion und Vorstand zur Klausur im SP-Sekretariat in Zürich. Ein letztes Mal dabei war Christian Gross, der in Zukunft in Dübendorf politisieren wird; gleichzeitig hatten wir mit Karin Signer (Vorstand) und Sina Breitenmoser (Fraktion) auch neue engagierte Mitglieder dabei.

Fraktion *(Bericht: Hans Roth)*

Das 'Fraktionsjahr' beginnt mit dem Thema Kommunalen Mehrwertausgleich. Der Gemeinderat einigt sich schlussendlich auf 30%.

Weiter hat sich der Gemeinderat mit der Ausgestaltung der neuen Gemeindeordnung befasst. Die Sachkommission hat sorgfältige Arbeit geleistet. Unter anderem haben wir uns für einen Wechsel der Bürgerrechtsangelegenheiten in die Exekutive engagiert; aber leider ohne Erfolg.

Der Gemeinderat spricht sich im November für das neue Projekt 'Ersatzneubau Schulanlage Ort' aus.

In diesen Zeitraum fällt auch die Suspendierung des Geschäftsführers des Alterszentrums Frohmatt. In der GR-Sitzung vom 21. März 2022 wurde dann heftig über die Einsetzung einer PUK (parlamentarischen Untersuchungskommission) diskutiert, jedoch noch keine Entscheidung gefällt.

Und wie es die Jahreszeit so bringt, geht es wieder einmal um das Budget und eine Erhöhung des Steuerfusses. Von bürgerlicher Seite werden zum Teil haarsträubende Sparvorschläge eingebracht, wie zum Beispiel der Verzicht auf die Sanierung des Fussballplatzes oder die Reduktion der DAZ-Lektionen. Am 13. Dezember hat sich der Gemeinderat zur Budgetsitzung getroffen. Diskutiert wurden verschiedene Anträge der GRPK (Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission). Etliche Anträge unsererseits gegen Kürzungen in den genannten Bereichen wurden abgelehnt. Einzig die Streichung der Beiträge für Schulreisen und Exkursionen konnten wir verhindern. Am Schluss der Debatte wurde der Antrag des Stadtrates, den Steuerfuss um 2 Prozent zu erhöhen, mit 18 zu 14 Stimmen abgelehnt. Zu guter Letzt versuchte der Stadtrat eine Steuererhöhung von 2% durchzubringen. Damit sollte mittelfristig der Schuldenberg, der sich in den vergangenen Jahren angesammelt hat, etwas abgebaut werden. Wider besseres Wissen bodigten die Bürgerlichen auch diesen Antrag. Es scheint ihnen gleichgültig zu sein, dass dadurch der Schuldenberg der Stadt bis 2031 auf zweihundert Millionen Franken ansteigen wird.

Da Christian Gross aus Wädenswil wegezogen ist, rückte René Neumayr in den Gemeinderat nach. Er durfte jedoch nur an der letzten GR-Sitzung der Legislatur teilnehmen – und dies ohne Stimmrecht. Wir danken Christian für seinen unermüdlichen Einsatz. Er hat in den vergangenen Jahren wesentlich das Erscheinungsbild der SP Wädenswil geprägt, sei dies als Präsident der GRPK oder in seiner Funktion als Co-Präsident.

Das dominierende Thema in den ersten Monaten des Jahres 2022 war der Wahlkampf. Katharina Oehlin hat sich nicht mehr zur Wahl gestellt und wir danken ihr für ihren Einsatz. Es ist uns gelungen, eine grosse Zahl engagierter GR-Kandidatinnen und -kandidaten zu finden. Der Erfolg bei den Gemeinderatswahlen war etwas durchgezogen. Den Sitz, den wir vor vier Jahren dazugewonnen hatten, mussten wir wieder abtreten. Wir begrüßen Sina Breitenmoser als neue Gemeinderätin. Ein überaus grosser Erfolg war bei der Stadtratswahl zu verzeichnen. Die SP konnte mit Daniel Tanner einen zweiten Sitz in der Exekutive gewinnen. Auch in der Schulpflege der OSW haben wir mit Marie-Louise Wong eine Vertretung. Den neuen Amtsträger:innen gratulieren wir und wünschen alles Gute.

In der nun folgenden Legislatur sind wir mit der EVP eine Fraktionsverbindung eingegangen. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Urs Hauser und Gabi Bachmann.

Stadtrat (Bericht: Jonas Erni, Stadtrat Sicherheit & Gesundheit)

Prägend war auch für meine Abteilung Sicherheit und Gesundheit die mit der dynamischen und fast täglich wechselnden Covidsituation verbundenen Massnahmen auf städtischer Ebene: Alle Mitarbeitenden waren stark gefordert, im Besonderen die Stadtpolizei durch die ständig veränderten gesetzlichen Vorgaben und daraus resultierenden Interventionen.

Trotz der Umstände wurden die verschiedenen Projekte weitergeführt und vorangetrieben: Das Seebad (Brätterbadi) wurde kernsaniert, was aufwändige Koordinationsarbeiten bezüglich denkmalpflegerischer, baulicher und gewässerschutzrechtlicher Themen mit dem Kanton nach sich zog. Der zweite Teil der Strandbadmauer wurde von einem Zürcher Künstler vervollständigt, was zahlreiche positive Rückmeldungen mit sich brachte. Durch das gesprayte Wandbild wird einerseits der Uferweg aufgewertet sowie auch die Attraktivität des Strandbades erhöht. Für Gesprächsstoff sorgte zudem der von uns budgetierte gebundene Betrag für die Sanierung des Fussballrasens für den FCW. Die bürgerliche Mehrheit im Gemeinderat hatte diesen kurzerhand aus dem Budget gestrichen, was zu zahlreichen erbosten Reaktionen vom grössten Wädenswiler Sportverein führte.

Weiter wurden im laufenden Jahr die zwei Verkehrssicherheits- und Parkplatzkonzepte weiterverfolgt für mehr Verkehrssicherheit in unserer Stadt und für eine vernünftige Verkehrsplanung. Die Stadtpolizei erhielt zudem ein zweites vollelektrisches Einsatzfahrzeug.

Unter der Federführung meiner Abteilung haben wir ein bereichsübergreifendes Projekt lanciert mit externer Unterstützung für eine verbesserte und interdisziplinäre integrierte Versorgung in den Bereichen Pflege und Alter.

Die Etablierung und Anwendung des erarbeiteten Sportkonzeptes waren und sind auch weiterhin wichtige Schwerpunkte im vergangenen sowie auch im kommenden Jahr.

Als wichtigstes politisches Geschäft der kommenden Monate und Jahre erweist sich die sich aktuell in Überarbeitung befindende zukunftsgerichtete Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO). So werden anlässlich dieser Revision zum ersten Mal verbindliche Vorgaben für Grünräume, ökologische Infrastruktur und den Baumschutz realisiert.

Abschliessend möchte ich mich für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Partei und das grosse Engagement des Vorstandes und der Fraktion bedanken.

Schulpflege Primarschule (*Bericht: Silvia Gilliand, Veronika Schwerzmann, Charlotte Zysset*)

Ein weiteres turbulentes Jahr liegt hinter uns. Das Corona Virus hatte uns immer noch im Griff. Maskentragen und Pooltests für die Schüler:innen sowie viele Krankheitsausfälle infolge des Virus haben uns beschäftigt. Es wurde von den Lehrpersonen und Schulleitenden viel an Flexibilität und Organisationstalent verlangt. Zudem hat die Schulpflege beschlossen, das Schulhaus Langrütli auf Ende Schuljahr 2020/21 zu schliessen. Die Lehrperson wurde auch zu diesem Zeitpunkt pensioniert. Dies hat grosse Emotionen unter den betroffenen Bewohnern in dieser Region geweckt. Mit einer Arbeitsgruppe haben wir einen Fahrplan erarbeitet und das Ressort Planung hat die neue Schülerumteilung mit sehr viel Fingerspitzengefühl umgesetzt. Wegen den schwankenden Schülerzahlen ist es nach wie vor schwierig mit der Einteilung der Schüler:innen in die geeigneten Schuleinheiten.

Mit einem Tag der offenen Türe Ende Oktober konnten wir den Neubau des Schulhaus Glärnisch der Öffentlichkeit vorstellen. Das gelungene Schulhauskonzept ist im Schulalltag des Glärnisch integriert.

Seit Januar 2022 ist die Verantwortung der Anstellung von Lehrpersonen bei der entsprechenden Schulleitung. So kann die fachliche Kompetenz eines Kandidaten/einer Kandidatin sichergestellt werden.

Aufgrund der revidierten Gemeindeordnung der Stadt Wädenswil setzt sich die Schulpflege neu aus sieben (vorher 11) Schulpfleger:innen zusammen. Von den Bisherigen lassen sich sechs Schulpfleger:innen wieder aufstellen. Fünf haben sich zu einem Bündnis zusammengeschlossen unter anderem Veronika Schwerzmann und Charlotte Zysset. Silvia Gilliand tritt nicht mehr an und wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

Schulpflege Oberstufe (*Anita Hirzel*)

Auch das vergangene Jahr war durch Covid-19 geprägt und verlangte von der Schulleitung, den Lehrpersonen aber auch von den Schüler:innen viel Flexibilität.

Im September wurde die neue Gemeindeordnung der Oberstufenschulgemeinde an der Urnenabstimmung angenommen und anschliessend vom Regierungsrat genehmigt. Die Verordnung ist am 1. Januar 2022 in Kraft getreten und sieht zwei wesentliche Änderungen vor: Die Schulpflege besteht neu aus nur noch fünf Mitgliedern und die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der politischen Gemeinde Wädenswil amtet neu als GRPK.

Ende November fand für die OSW eine wichtige Abstimmung betreffend Eingemeindung in die Stadt Wädenswil statt. Wir von der OSW sind froh, dass die Initiative der FDP mit grossem Mehr abgelehnt wurde.

Zudem beschäftigte uns im vergangenen Jahr auch das Wädenswilerhaus in Obersaxen. Eine Arbeitsgruppe ist im Moment dabei die Anstellungsbedingungen der Hauseltern sowie das Betriebskonzept zu überprüfen.

Die kantonale Sporttalentklasse ist bereits in ihrem 2. Unterrichtsjahr und zählt im Schuljahr 21/22 23 Jugendliche. Von den 23 Jugendlichen sind 16 aus anderen Gemeinden und sieben Schüler:innen aus Wädenswil. Die Klasse wird alters- und abteilungsdurchmischt geführt.

Seit diesem Schuljahr sind nun alle Schüler:innen an der OSW mit einem eigenen Tablet ausgerüstet.

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Schulpflegerin der Oberstufe Wädenswil. Nach acht spannenden Jahren habe ich mich entschlossen, dass ich nicht nochmals für eine neue Legislatur kandidiere. Ich freue mich, dass Marie-Louise Wong gewählt wurde und wünsche ihr viel Freude in ihrem neuen Amt!

So! – Die SP Wädenswil informiert (*Thomas Hartmann, Leiter Redaktion*)

Im vergangenen Jahr bedienten wir alle Briefkästen von Wädenswil, Schönenberg, Hütten und der Au wieder mit vier Ausgaben. Das war uns in den zwei Jahren zuvor nicht gelungen. Neben den Parolen für anstehende Volksabstimmungen waren dies die wichtigsten Themen:

Februar 2021: Stadt ohne Budget. Stadtrat: Bürgerliche Dominanz brechen. Lädelisten verhindern.

Mai 2021: Fussgängerpasserelle. Interview mit Heini Hauser. Klimawandel und CO2-Gesetz. Budgetgeknorr.

September 2021: Mehrwertausgleich in Wädi. Neue Bau- und Zonenordnung. Bezahlbare Mieten für alle.

November 2021: Oberstufenschulgemeinde auflösen? Zürcher Energiegesetz. Service Public in Wädenswil.

Unsere Zeitung erreicht eine Auflage von 11'100 Exemplaren. 2008, als ich Mitglied des Redaktionsteams geworden bin, betrug die Auflage noch 8'100 Zeitungen. In den beiden Stadtteilen Schönenberg und Hütten wird sie durch die Post vertragen. In der Au und Wädenswil selber verteilen 23 Mitglieder unserer Partei das «So!». Vielen Dank dafür! *Mona Fahmy* ist für die Verteilorganisation, die Betreuung und die Grobverteilung verantwortlich. *Hans Roth* hat ihre Stellvertretung übernommen. Auch dafür herzlichen Dank!

Als Mitglieder der Redaktion engagierten sich:

Edith Höhn als Vertreterin des Vorstandes und als Korrektorin

Hans Roth als Vertreter der Fraktion und als mein Stellvertreter

Urs Keller als Bildredaktor und Autor mit spitzer Feder

... und ich als Leiter der Redaktion

Wir trafen uns zu vier Redaktionssitzungen. Die Herausgabe unserer Zeitung braucht eine Vorlaufzeit von zwei Monaten! Immer wieder schwierig ist es herauszufinden, welche Abstimmungsparolen die SP beschlossen haben. Die Zusammenarbeit zwischen So!-Redaktion, Vorstand und Fraktion, Autor:innen, Fotograf, Layouter, Produzent und Druckerei wird oft erschwert, weil Abstimmungssonntage knapp nach den Ferien oder Feiertagen liegen, so dass eine vernünftige Terminierung fast unmöglich ist. Und auch die Verteiler:innen müssen für ihren Job die nötige Zeit haben.

Herzlichen Dank meinen drei aktiven Redaktions-Gspännli! Auch an die AutorInnen und *Ueli Schuwey*, unserem Layouter, geht mein Dank, sowie an die Druckerei des Vereins «Horizonte»! Wer auch immer einen bezahlbaren Werber braucht, dem kann ich Schuwey nur empfehlen. Dasselbe gilt für das „Horizonte“-Druckzentrum. Finanziert wird das «So!» aus Beiträgen aller Mitglieder und zu rund einem Drittel von AbonnentInnen. Auch dafür besten Dank!

Ja, das ist mein letzter Jahresrückblick für unser «So!». An der folgenden GV kann ich als Leiter der Redaktion zurücktreten, nachdem wir zwei Jahre eine Nachfolge gesucht haben. Doch vor wenigen Wochen hat sich *Patrick Reust* bei mir um den Job beworben. Er ist mein absoluter Wunschkandidat, den ich an der GV zur Wahl herzlich empfehlen kann. Ich bitte alle, ihm dasselbe Vertrauen und Engagement entgegenzubringen, wie ihr es mir seit 2012 gezeigt habt.

Website, Newsletter und Webcampaing (*Patrick Reust, Webmaster*)

Unsere Website lief auch im 2021 stabil und es gab keine Ausfälle.

Die SP Wädenswil hat im letzten Jahr 24 Artikel publiziert. Das ist ein Fünftel weniger als 2020, entspricht aber immer noch durchschnittlich zwei Artikeln pro Monat. Zum Vergleich: die SP Kanton Zürich hat ihre Publikationen auf der Website gegenüber 2020 weiter ausgebaut und kommt auf 27 Artikel. Die SP Bezirk Horgen hat, wie schon in den Vorjahren, nichts veröffentlicht.

Rangliste der fünf am meisten gelesenen Artikel

- 789: Einfacher und direkter Seezugang (Mai)
- 340: Städtisches Bauland in Wädenswil (Juni)
- 235: Kandidat:innen für die GR-Wahl (September)
- 197: Termine 2021 (Januar)
- 195: So! 1/2021 – Die Parteizeitung (Februar)

Der Artikel zu unserer Passerellen-Initiative war enorm gefragt. Aber auch die Interpellation unserer Fraktion zum Städtischen Bauland hat sehr viele Personen auf unsere Website geführt. Dagegen wurde 2020 der bestgelesene Artikel nur 254 Mal aufgerufen.

Newsletter

Im vergangenen Jahr wurden 13 Newsletter versandt. Darunter einige nur an die Mitglieder. Der gesamte Verteiler umfasste Ende 2021 185 Abonent:innen und hat damit um sechs gültige E-Mail Adressen zugenommen.

Google Ads Kampagne

Im 2021 wurde zudem die Google Ads Kampagne für die kommunalen Wahlen vorbereitet. Als abtretender Webmaster nutze ich die Gelegenheit, für einen kurzen Rückblick auf diese Kampagne, womit die Website der SP Wädenswil während dem Wahlkampf aktiv beworben wurde. Die Kampagne dauerte vom 21. Februar bis am 27. März 2022. Insgesamt wurde in diesem Zeitraum 12'765 Mal eine Werbung im Google Suchergebnis angezeigt – eine sogenannte «Impression». Der Standort war auf Wädenswil eingeschränkt, so dass Google-Benutzer:innen von ausserhalb die Kampagne nicht zu sehen bekamen. Eine Impression ist vergleichbar, mit einem Wahlplakat. Es ist eine Werbeanzeige, in der man einen kurzen Text und ein paar Links platzieren kann.

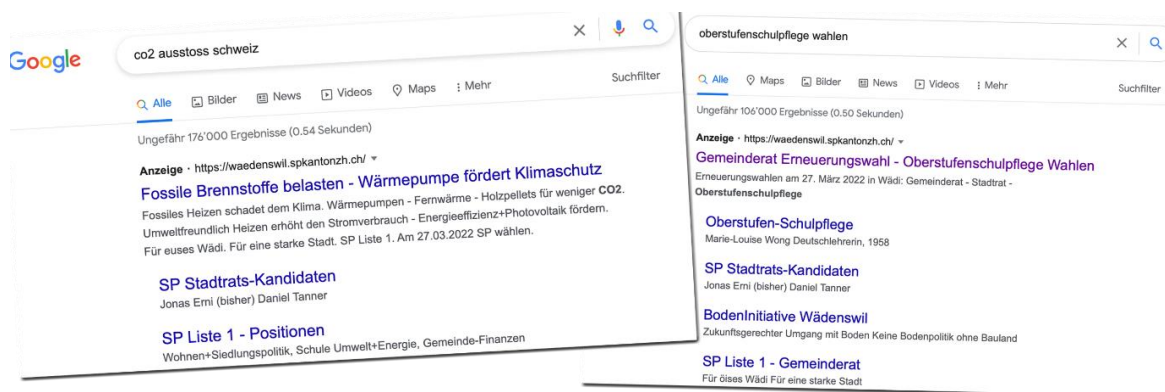


Abbildung 1: Impressions

Mit der Kampagne wurden verschiedenen Unterseiten unserer Website beworben (Landingpages). Nebst der Wahlseite für GR, SR und OSW-Schulpflege gehörten auch unsere Themen-Seiten dazu:

- Wohnen und Siedlungspolitik
- Bodenbesitz
- Umwelt und Energie
- Schule und Betreuung
- Kultur
- Sicherheit und Verkehr
- Gemeinde-Finanzen

Insgesamt führte die Kampagne zu 509 zusätzlichen Aufrufen (Klicks) auf die oben genannten Landingpages. Die Kampagne war darauf ausgelegt, möglichst viele Impressionen zu generieren und nicht ein Maximum an Klicks zu erreichen. Mit über 12'000 Impressionen in gut einem Monat ist das geglückt.

Weiter gab es fünf Erweiterungen, das sind Links mit Stichworten, die von Google zusätzlich zur Anzeige ergänzt werden konnten:

- SP-Stadtratskandidaten
- SP Liste 1 – Gemeinderat
- SP Liste 1 – Positionen
- Oberstufen-Schulpflege
- Bodeninitiative Wädenswil

Anzeige · <https://spkantonzh.ch/>

mehr Biodiversität in Wädi - Grünraum in Wädenswil bewahren

Massvolle Verdichtung. **Wädenswil** nicht zubetonieren. Mehr Biodiversität. Grünraum erhalten

SP Kandidatin für OSW

Marie-Louise Wong Deutschlehrerin, 1958

SP Liste 1 - Gemeinderat

Für öises Wädi Für eine starke Stadt

SP Liste 1 - Positionen

Wohnen+Siedlungspolitik, Schule Umwelt+Energie, Gemeinde-Finanzen

SP Stadtrats-Kandidaten

Jonas Erni (bisher) Daniel Tanner

Anzeige · <https://waedenswil.spkantonzh.ch/>

Wädenswil braucht Kultur - professionelle Kulturförderung

Wir wollen eine Politik, die Kulturschaffende und Künstler unterstützt und **Kultur** fördert. Schaffung einer Stelle Kulturbeauftragte:r. Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche. Für euses Wädi. Für eine starke Stadt. SP Liste 1. Am 27.03.2022 SP wählen.

SP Stadtrats-Kandidaten

Jonas Erni (bisher)
Daniel Tanner

BodenInitiative Wädenswil

Zukunftsgerechter Umgang mit Boden
Keine Bodenpolitik ohne Bauland

SP Liste 1 - Positionen

Wohnen+Siedlungspolitik, Schule
Umwelt+Energie, Gemeinde-Finanzen

SP Liste 1 - Gemeinderat

Für öises Wädi
Für eine starke Stadt

Abbildung 2: Erweiterungen zur Google Ads Anzeige (rot hinterlegt)

Gerade in Zeiten von Corona, als viele Leute zuhause im Homeoffice blieben und die Pendelströme massiv zurückgingen, war die Google Ads Kampagne eine ideale Ergänzung zu den klassischen Wahlplakaten auf der Strasse.

Zum Abschluss noch zwei gelungene Beispiele der Kampagne. Unsere Anzeigen hatten eine hohe Qualität, weshalb sie immer sehr gut positioniert waren – oft an erster Stelle, noch vor anderen bezahlten Anzeigen.

Google search results for "wolfer wädenswil wahlen". The search bar shows the query and filters for "Alle", "Maps", "News", "Bilder", "Shopping", and "Suchfilter". The results show approximately 100 results in 0.40 seconds.

Anzeige · <https://waedenswil.spkantonzh.ch/>

SP - stärkste Partei im GR - Gemeinderat Erneuerungswahl

Wahlen am 27. März 2022 in **Wädenswil**: Liste 1 einlegen - Bürgerliche Übermacht reduzieren. Erneuerungswahlen am 27. März 2022 in Wädi: Gemeinderat - Stadtrat ...

SP Stadtrats-Kandidaten
Jonas Erni (bisher) Daniel Tanner

SP Liste 1 - Positionen
Wohnen+Siedlungspolitik, Schule Umwelt+Energie, Gemeinde-Finanzen

BodenInitiative Wädenswil
Zukunftsgerechter Umgang mit Boden Keine Bodenpolitik ohne Bauland

SP Liste 1 - Gemeinderat
Für öises Wädi Für eine starke Stadt

<https://www.fdp-waedenswil.ch>

FDP.Die Liberalen Wädenswil - Willkommen

Unsere Stadtratskandidaten · Unsere Gemeinderatskandidaten · Astrid Furrer und Christof Wolfer stellen sich vor · Astrid Furrer · More videos · More videos on ...

<https://www.zsz.ch> · Horgen · Bezirk Horgen

FDP mit Zweierticket – der einst jüngste Stadtrat plant ...

01.10.2021 — Die FDP tritt mit Astrid Furrer und Christof Wolfer zu den Stadtratswahlen in **Wädenswil** an. Foto: PD. Im Stadtrat **Wädenswil** wird es grosse ...

<https://www.zsz.ch> · Horgen · Bezirk Horgen

Wahlpodium in Wädenswil – Diese Themen sorgten für heisse ...

18.02.2022 — Die elf Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat diskutierten an einem Wahlpodium darüber, wie sich **Wädenswil** in den nächsten Jahren ...

<https://www.christof-wolfer.ch>

Christof Wolfer FDP

Liebe Wädenswilerinnen, liebe Wädenswiler. Ich freue mich, dass ich am 27. März 2022 für den Stadtrat in **Wädenswil** kandidieren darf.

<https://ch.linkedin.com> · christof-wolfer-94bb9172

Christof Wolfer – Stadtratskandidat Wädenswil - LinkedIn

Successful in challenging environment: Managed "Large Corporate Clients Segment" for UBS during financial crisis as well as UBS' difficult times.

[Alle](#)
[Bilder](#)
[News](#)
[Videos](#)
[Shopping](#)
[Mehr](#)

Suchfilter

Ungefähr 191'000 Ergebnisse (0.58 Sekunden)

Enthält auch Ergebnisse für **[Klimawandel schweiz](#)**
Nur nach **[klimaerwärmung schweiz](#)** suchen

Anzeige · <https://waedenswil.spkantonzh.ch/> ▾

E-Auto gegen Klimaerwärmung - Weniger fossil, weniger CO2
Mehr Elektroautos unterstützt Netto Null. Und dafür mehr Energieeffizienz und Photovoltaik.
Klimaerwärmung stoppen - Elektromobilität statt fossile Brennstoffe - für den Klimaschutz.

SP Stadtrats-Kandidaten
Jonas Erni (bisher) Daniel Tanner

SP Liste 1 - Positionen
Wohnen+Siedlungspolitik, Schule Umwelt+Energie, Gemeinde-Finanzen

Anzeige · <https://www.powernewz.ch/klimaforscher/eth-portrait> ▾

Schweiz wird sechs Grad wärmer - ETH-Forscher Knutti erklärt
«Fünf Grad in die andere Richtung hatten wir bei der letzten Eiszeit.» Hier Portrait lesen.
Forschungsberichte seien wichtig, auch wenn er selbst «Klima-Apokalyptiker» genannt wird.
[Klimawandel](#) · [2000-Watt-Gesellschaft](#) · [Das Magazin](#) · [Nachhaltigkeit](#)

Abonnieren - Für Newsletter anmelden

Anzeige · <https://www.alpeninitiative.ch/> ▾

klimaerwärmung schweiz - In 2 Min. erklärt
Das Ziel ist die Alpen vom Transitverkehr zu schützen und Lebensräume zu erhalten. Mit Alpenschutz für eine saubere Zukunft. Aktiv werden durch mitmachen! Online-Spende möglich.
Unabhängige Organisation. Seit über 30 Jahren tätig. Newsletter abonnieren.

Seit Messbeginn im Jahr 1864 ist die mittlere Temperatur in der **Schweiz** um etwa 1,9 Grad Celsius gestiegen. Seit den 1980er-Jahren nimmt die Erwärmung auf der ganzen Welt zu – so auch in der **Schweiz**, wo in den vergangenen 30 Jahren die Temperaturen besonders stark gestiegen sind. 25.07.2019

<https://www.swissinfo.ch/ger/schweiz-klimawandel-te...>
So stark trifft der Klimawandel die Schweiz - SWI swissinfo.ch

Ergebnisse für

Folgen der globalen Erwärmung ...
Die Folgen der globalen Erwärmung in der Schweiz ... >

Danke

Dies ist unser letzter Jahresbericht in unserer Funktion als Co-Präsidium. Wir bedanken uns herzlich bei Vorstand und Fraktion für die gute Zusammenarbeit, die Ideen und die tatkräftige Hilfe, es war immer ermutigend und inspirierend. Unser Dank geht auch an all die Freiwilligen, die uns im Wahlkampf beim Plakatieren, Flyern, an Standaktionen oder durch Spenden unterstützt haben, kurzum, alle die hinter den Ideen und der Arbeit der SP Wädenswil stehen, und die uns als Basis den Rücken stärken, um eine lebendige Politik zu ermöglichen.

Christian Gross, Co-Präsident Edith Höhn, Co-Präsidentin